

Belletristik
Sachbuch
Kinderbuch

FRÜHJAHR
2026

Mauke Verlag Weimar

πУмні хуљо

ICH BIN DIE
REVOLUTION!



Maukes Frühjahr 2026

Zum zweiten Mal können wir Ihnen ein Frühjahrsprogramm präsentieren. Für uns ist das ein wirklicher Grund zur Freude. Denn als wir uns im Jahr 2019 – damals noch in Jena – in den Kopf gesetzt hatten, Bücher verlegen zu wollen, war das auch für uns eine verrückte Idee.

Doch wir glauben an das gute Buch. Und wir haben seit dem Erscheinen unseres ersten Buchs im Jahr 2021 viele Augenblicke des Glücks erleben können mit großartigen Begegnungen und ersten Erfolgen.

Heute sind wir ein kleines Family-Business mit Sitz in der Kulturstadt Weimar – voller Optimismus und voller Freude an dem, was wir tun. Wir trauen uns zu, jedes Halbjahr etwa acht Bücher neu zu verlegen. Es sind fast alles Übersetzungen aus europäischen Sprachen. Dabei geht unser Blick vor allem in den Osten Europas und gelegentlich auch darüber hinaus.

Den Schwerpunkt unseres Programms im **Mauke Verlag** bildet die Belletristik, allesamt hochwertige Übersetzungen von in ihrem Herkunftsland wichtigen literarischen Werken. Die zeitgenössische Literatur der Ukraine nimmt hier einen besonderen Raum ein.

Im Jahr 2024 haben wir mit dem **Puck Kinderbuchverlag** ein Imprint gestartet, um auch im Kinderbuchsegment unsere europäische Idee zu leben.

Sachbücher veröffentlichen wir künftig in unserem **Hartknoch Verlag**, ebenfalls ein Imprint. Damit erwecken wir einen Namen zu neuem Leben, der einst von Riga aus große Debatten in Europa initiierte.

Wir wertschätzen Bücher. Das werden Sie an der Ausstattung unsere Bücher erkennen. Und uns ist eine faire Partnerschaft mit allen Menschen, die in Herstellung und Vertrieb von Büchern einbezogen sind, wichtig. Übersetzer:innen nennen wir selbstverständlich auf dem Cover. Wir entlohnern jede Tätigkeit unserer Partner gerecht und angemessen. Unsere Bücher lassen wir inzwischen ausschließlich in Deutschland herstellen, suchen regionale Kooperationen und streben mit unseren Herstellungspartnern einen klimaneutralen Produktionsprozess an.

Jedes Mal, wenn es eines unserer Bücher in das Regal einer Buchhandlung schafft, ist das für uns ein Erfolg und ein Moment des Glücks. So kommen wir mit jedem Buch einen kleinen Schritt voran. Wir wissen um Ihre Herausforderungen im stationären Buchhandel. Um so mehr wertschätzen wir Ihr Interesse und Ihre Unterstützung kleiner unabhängiger Verlage und auch unseres Verlagsprogramms.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Ihr

Mauke Team

Christine, Charlotte, Henriette & André Störr



erscheint am 15. April 2026

»Wenn sie keine Revolution wollen, warum verlegen sie dann auf ihren Plätzen Pflastersteine?«

Die Heldin im Roman der belarussischen Autorin Julia Artjomowa beginnt ihre Reise auf dem Majdan in Kyjiw und gelangt über Minsk schließlich nach Moskau. Als Fotografin soll sie dort eine Fotoserie erstellen. Sie trifft auf eine Gruppe von Freunden und ein Geflecht von zunächst schwer verständlichen Beziehungen.

»Я и есть революция« / »Ich bin die Revolution« ist eine sehr ehrliche, sehr weibliche und auf eine gute Art böse Geschichte über Revolution und Liebe, über Brüderlichkeit und Schwesternschaft, über sich auflösende Illusionen und das Erwachsenwerden als Entscheidung. Die Revolution zeigt sich hier vor allem als das Drama des modernen Menschen, der von seinem Gewissen, den Widersprüchen der Gesellschaft und dem Wunsch nach Freiheit und Glück gequält wird. Auch diese Revolution wird in einer Befreiung enden – wie alle Revolutionen über kurz oder lang.

Die belarussische Schriftstellerin Julia Artjomowa (geboren 1985) studierte nach einem Abschluss am Belarussischen Kollegium Rechtswissenschaften an der Belarussischen Staatlichen Universität in Minsk. Sie emigrierte 2021 in die Ukraine und lebt derzeit in Polen.

Der Roman erscheint als Band 8 unserer Edition Europastraße mit Werken von Schriftstellerinnen aus den Ländern, die durch die E40 verbunden sind.

Zuletzt erschienen in unserer Edition Europastraße:



Band 7

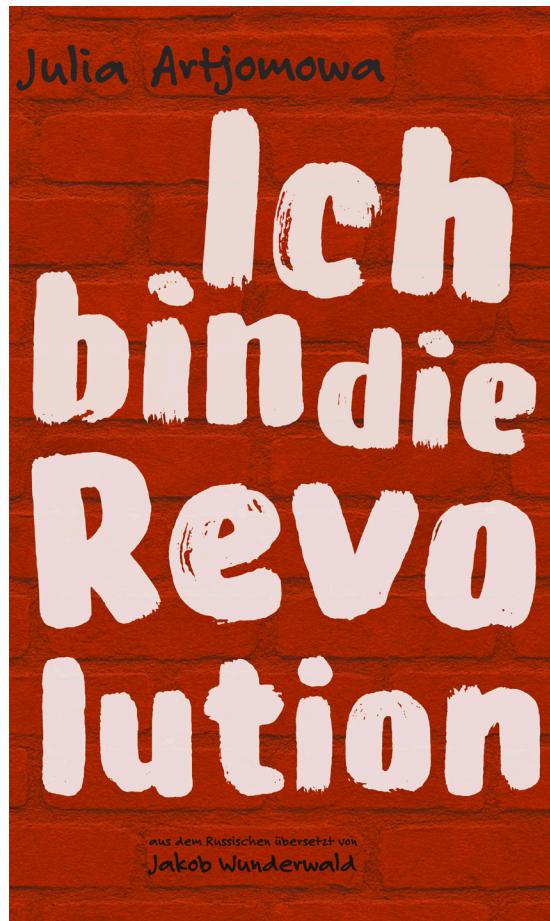
Victoria Amelina

»Ein Zuhause für Dom«

aus dem Ukrainischen übersetzt von Jutta Lindekuvel

504 S.,
Hardcover, Fadenbindung
26,00 €

ISBN 978-3-948259-23-5



Julia Artjomowa

»Ich bin die Revolution«

aus dem Russischen übersetzt von Jakob Wunderwald

ca. 128 S., Hardcover,
Fadenbindung, Lesebändchen
20,00 €

ISBN 978-3-948259-26-6



Band 6

Tamara Duda

»Donezk Girl«

aus dem Ukrainischen übersetzt von A. Becker, L. Joura, A. Kratochvil

368 S.,
Hardcover, Fadenbindung
24,00 €

ISBN 978-3-948259-12-9



»Die Front frisst mein Herz auf
und auch meine Freunde
sie frisst all meine Wörter und
blickt auf den Rest meines Körpers«

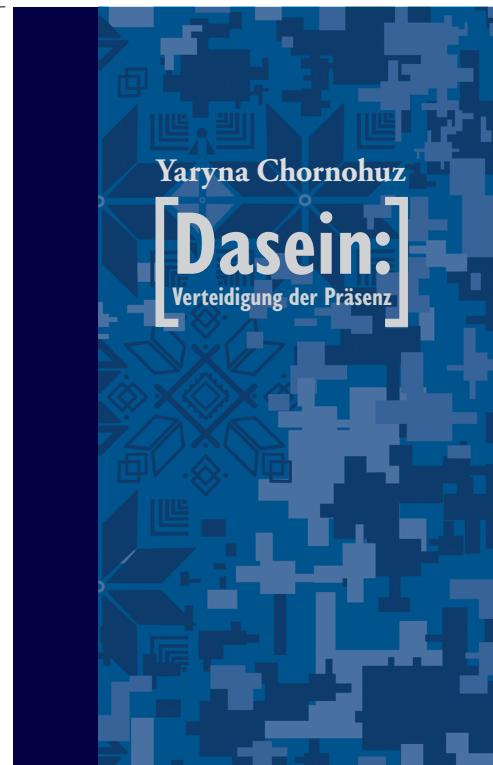
In 35 Gedichten erzählt die ukrainische Lyrikerin Yaryna Chornohuz vom Leben im und mit dem Krieg, vom Verlust, vom Schmerz, vom Lieben und der Verteidigung der Präsenz.

Die Gedichte haben eine scharfe Klarheit, wirken unzerbrechlich, als ob die Verse selbst durch die Umstände, unter denen sie geschrieben wurden, gehärtet sind. Denn Yaryna Chornohuz schreibt aus einer intimen Nähe zum Verteidigungskampf. Ihr Werk widersetzt sich jedoch der heroischen Mythenbildung und besteht stattdessen auf der ungeschminkten, erschütternden Wahrheit darüber, was der Krieg von den Lebenden verlangt.

Yaryna Chornohuz (geboren 1995) hat Philologie- und Literaturwissenschaften an der Kyjiw-Mohyla-Akademie studiert. Im Jahr 2020 meldete sie sich als Freiwillige zum Wehrdienst in einer Sanitätseinheit. Sie wechselte später als Sanitäterin zu einer Einheit der Marineinfanterie, diente an den Frontlinien in Popasna, Mariupol und Bachmut und ist noch immer als Verteidigerin ihres Landes im aktiven Dienst, inzwischen als Drohnenpilotin. Sie hat mehrere militärische Ehrungen für ihren Einsatz und ihre Tapferkeit erhalten – und für ihr schriftstellerisches Werk im Jahr 2024 den Taras-Schewtschenko-Staatspreis, die höchste literarische Auszeichnung in der Ukraine.

Mit dem Gedichtband »[Dasein]« beginnen wir eine auf zunächst sieben Bände angelegte Reihe mit Werken der zeitgenössischen ukrainischen Lyrik. Freuen Sie sich auf weitere bedeutende Gedichtbände u. a. von Maxim Kryvtsov, Victoria Amelina, Artur Dron und Oksana Stomina.

erscheint am 30. Januar 2026



Yaryna Chornohuz
»[Dasein]: Verteidigung der Präsenz«

Gedichte
aus dem Ukrainischen übersetzt
von Ksenia Fuchs
148 S., Hardcover,
Fadenbindung, Lesebändchen
20,00 €

ISBN 978-3-948259-27-3



Alles auf Anfang. Und das nicht nur einmal.

Mira kehrt zurück in die Stadt ihrer Vergangenheit. Es ist keine freiwillige Rückkehr, aber eine unvermeidbare. Sie zieht ein in das Haus, das ihr nach einem Erbfall gemeinsam mit ihren Cousinen Anka und Róza gehört. Genau genommen besteht ihr Anteil nur in einem Zimmer im Dachgeschoss. Und auch dieses gehört ihr nicht allein. Sie teilt es sich mit einer stummen Sammlung von Kakteen. Immerhin findet sie einen neuen Job in der Stadt und trifft dort auch auf neue Menschen. Aber reicht das, um neu beginnen zu können?

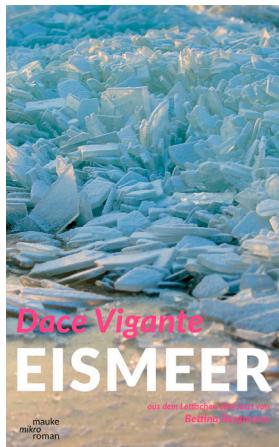
»Renette« ist eine Geschichte darüber, wie oft man sein Leben neu beginnen kann; eine Erzählung über Müdigkeit, Kapitalismus, Bewegung und Erstarrung. Und über einen Apfelbaum.

Gut geeignet für Leserinnen ab 25 Jahre mit Interesse an Frauenschicksalen, Selbstbehauptung und Familiengeschichten.

Barbara Klicka (geboren 1981) ist eine polnische Lyrikerin, Prosaautorin und Kuratorin literarischer Projekte. Sie studierte Polonistik und Informationswissenschaften an der Universität Warschau. Ihr Debüt als Autorin gab sie 2000 mit dem Gedichtband »Wrażliwiec« (»Der Sensible«). Der Roman »Renette« ist ihr zweiter Roman.

Erscheint als Band 2 unserer Reihe *Mauke Mikro Roman*.

Zuletzt erschienen in der Reihe *Mauke Mikro Roman*:



Band 1

Dace Vigante

»Eismeer«

aus dem Lettischen übersetzt
von Bettina Bergmann

128 S.,
Hardcover, Fadenbindung
18,00 €

ISBN 978-3-948259-30-3



erscheint am 10. März 2026



Barbara Klicka »Renette«

aus dem Polnischen übersetzt
von Lisa Palmes
120 S., Hardcover
18,00 €

ein Mauke Mikro Roman

ISBN 978-3-948259-34-1



Mauke Mikro Romane sind kurze Romane mit höchstens 150 Seiten, die Neuentdeckungen aus der europäischen Gegenwartsliteratur versprechen. In der Regel sind es erstmals ins Deutsche übersetzte Autorinnen und Autoren. Die Bücher können an einem Abend oder auf einer Bahnfahrt gelesen werden. Alle Bände erscheinen in gewohnt hochwertiger Ausstattung.

Neuerscheinungen Kurzgeschichten

In dreizehn Miniaturen nimmt uns Ruslan Horovyi mit in eine Zeit und in ein Land, das es in dieser Form inzwischen nicht mehr gibt.

Aber seine tragischen Helden kann es noch immer geben, in vielen Ort in der Ukraine oder in jedem anderen Land der Welt.

Ruslan Horovyi erzählt vor allem von Menschen mit ihren Träumen, gelebt oder geplazt, mit ihren Schwächen, Ängsten, Komplexen, mit ihren kleinen Momenten der Hoffnung und des Glücks.

Eine schön traurig, hoffnungsvolle Sammlung von Geschichten, die in zumeist namenlosen Orten in der Ukraine spielen und die Zeitspanne der späten 1990er bis in die frühen 2010er Jahre umfassen. Die große Politik enthalten die Geschichten nicht. Es sind eher soziale Studien, gut lesbar, unterhaltsam und in ihrer Exotik bereichernd.

Gut geeignet für Leser:innen, die sich für die Transformationsprozesse im Osten Europas interessieren.

erscheint am 29. Januar 2026



148 S., Hardcover, 12,5 x 19,5cm
20,00 €

ISBN 978-3-948259-29-7



Die ukrainische Schriftstellerin und Verlegerin (Old Lion Publishing House) Marjana Sawka hat ihre Kurzgeschichten in der Absicht geschrieben, ihr Leserinnen (und gerne auch Leser) zu unterhalten, und zwar auf eine eher leichte, umkomplizierte Art. So entstanden Geschichten von Menschen, die lieben. Die einzelnen Geschichten sind kurz, direkt erzählt und mit jeweils einer Protagonistin versehen. Der Krieg, dem die Ukraine ausgesetzt ist, kommt natürlich in diesen alltäglichen Geschichten notwendig auch vor. Aber er steht nicht im Mittelpunkt, er ist aus dem Alltag der Menschen nur nicht wegzuleugnen.

So entsteht eine Sammlung an kleinen Geschichten aus der Gegenwart, die sehr berühren, die Herzen ansprechen und zugleich einen Einblick in das Alltagsleben mit all seinen neuen Themen und Sorgen geben.

Für (vor allem) Leserinnen, die sich für die Menschen in der Ukraine interessieren und vom Alltag jenseits der Tagesnachrichten erfahren wollen. Aber auch für Menschen mit Neugier auf gut erzählte Liebesgeschichten.

Ruslan Horovyi
»Was wir im
Vorübergehen
nicht sehen«

aus dem Ukrainischen
übersetzt von
Jakob Wunderwald

erscheint am 6. Mai 2026



224 S., Hardcover, 12,5 x 19,5cm
20,00 €

ISBN 978-3-948259-35-8



Ein Thriller um einen Pathologen. Seweryn ist Arzt in der Pathologie in einem Kyjiwer Krankenhaus.

Seweryns Leben ist von beruflichem Misserfolg, persönlicher Isolation und finanziellen Schwierigkeiten geprägt. Als sich ihm die Gelegenheit bietet, durch illegale Organentnahmen an Verstorbenen Geld zu verdienen, ergreift er diese Chance.

Was als scheinbar harmlose Handlung beginnt, entwickelt sich zu einer Spirale aus Verbrechen und moralischem Verfall. Seweryns Entscheidungen führen ihn immer tiefer in die dunklen Machenschaften des illegalen Organhandels, wobei er seine moralischen Grenzen überschreitet.

Es ist ein düsteres Buch, die Charaktere sind abgründig, mit keiner der Figuren wollen sich die Leserinnen und Leser verbünden oder solidarisieren.

Aber Andrij Semjankiw, selbst Arzt, gelingt eine fesselnde Geschichte. Hervorzuheben sind die detailreichen Schildерungen medizinischer Eingriffe, die beim Lesen fast miterlebt werden können. Das macht diesen medizinische Thriller als Genreliteratur gerade für medizinisch geschulte Leserinnen und Leser besonders interessant.

Das Buch wurde bei seinem Erscheinen in der Ukraine im Jahr 2022 zum BBC Buch des Jahres gekürt. Die Jury hob den hohen Unterhaltswert des Buches hervor.

Auf Goodreads hat die Originalausgabe bereits mehr als 6000 Ratings bei einer Durchschnittsbewertung von 4,4 (von 5) erhalten. Der vorliegende Thriller ist sein erster Roman und inzwischen ein Bestseller in der Ukraine und auch für ein Thriller-Publikum im deutschen Sprachraum eine hervorragende Lektüre, gerade auch für Leser:innen mit medizinischem Hintergrund.

Andrij Semjankiw ist ein ukrainischer Arzt (Anästhesist und Intensivmediziner). Neben seiner ärztlichen Tätigkeit betreibt er den populären Blog MED GOBLIN, über den er medizinische Themen verständlich erklärt und sich gegen Pseudomedizin einsetzt. Derzeit dient er als Freiwilliger in der Ukrainischen Armee.



Andrij Semjankiw
»Seweryns Tanz
mit dem Knochen«

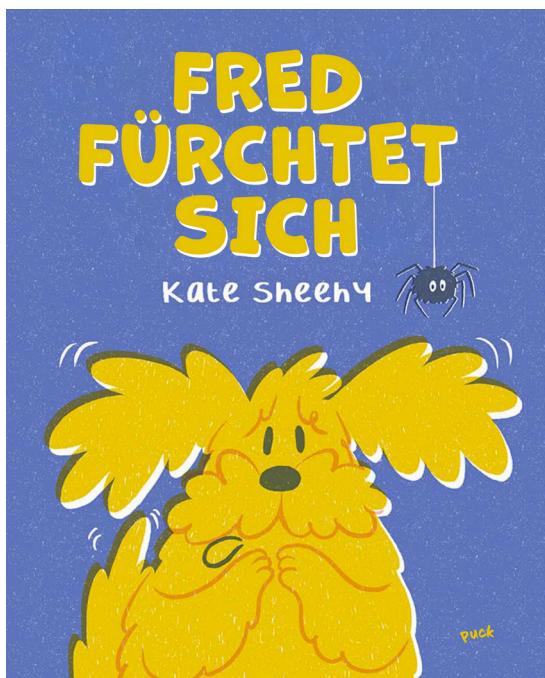
aus dem Ukrainischen übersetzt
von Ira Teiws
ca. 424 S., Hardcover mit SU,
14 x 21,5 cm
26,00 €

ISBN 978-3-948259-33-4



bereits angekündigt
erscheint am 12. Mai 2026

erscheint am 15. April 2026



Kate Sheehy

»Fred fürchtet sich«

aus dem Englischen übersetzt
von Christine Störr
durchgehend farbig illustriert
36 S., Hardcover,
16,00 €

ISBN 978-3-911481-03-8



Fred ist ein Hund. Und Fred fürchtet sich: vor dem Sofa, dem Schrank, dem Staubsauger, der Waschmaschine und natürlich auch der Katze. Moment mal, die Katze scheint ja gar nicht gefährlich zu sein. Vielleicht kann sie ja dem kleinen Hund Fred sogar eine Spielgefährtin werden?

Mit wunderschönen Illustrationen und einer kurzen lustigen Geschichte schenkt uns Kate Sheehy ein weiteres warmherziges und fröhliches Buch für Kinder ab vier Jahre.

Kate Sheehy ist eine irische Kinderbuchautorin. Sie hat einen Master-Abschluss in Kinderbuchillustration von der Cambridge School of Art. Ihre farbenfrohen Geschichten sind von Haustieren und Menschen inspiriert, für die es stets reale Vorbilder gibt.

Sie möchten unseren Puck Kinderbuchverlag kennenlernen?

Bestellen Sie als Buchhandlung gerne kostenlose Leseexemplare unserer Bücher:

post@puck-verlag.de



Puck
Kinderbuchverlag
Weimar

bereits erschienen von Kate Sheehy:



Kate Sheehy

»Viel zu viele Katzen«

aus dem Englischen übersetzt
von Christine Störr
durchgehend farbig illustriert
36 S., Hardcover
16,00 €

ISBN 978-3-911481-01-4



erscheint am 1. Juni 2026

Mit ihrem durchgehend farbig illustrierten Sachbuch lädt Iryna Osymok junge Leser:innen ein, Städte neu zu entdecken – als lebendige Organismen, die von den Menschen, die in ihnen leben, gestaltet werden können.

Auf verständliche, empathische und zeitgemäße Weise erklärt das Buch, wie ein Stadtleben funktioniert: Wer trifft Entscheidungen? Wohin fließt das Geld aus dem Stadtbudget? Wie kommen Wasser, Wärme und Strom in unsere Häuser? Warum ist nachhaltiger Umgang mit Ressourcen so wichtig? Und wie können schon Kinder ihre Stadt aktiv mitgestalten?

In insgesamt 17 leicht verständlichen Kapiteln erfahren Kinder, weshalb Städte entstanden sind, wie sie funktionieren und wie sie sich unter dem Einfluss von Mobilität, Technik, Klima und gesellschaftlichen Veränderungen weiterentwickeln. Zu jedem Thema gibt es Aufgaben, die junge Leser:innen zum Mitdenken und Mitmachen ermutigen.



Iryna Osymok

»In unserer Stadt«

aus dem Ukrainischen übersetzt

von Annegret Becker

21,5x24cm

72 S., Hardcover,

20,00 €

ISBN 978-3-911481-04-5



Bereits in unserem Puck Kinderbuchverlag erschienen

ab 4 Jahre



Annika und Martin Bosch

»Nepomuk und der Rabe«

56 S., Hardcover, 21 x 23 cm (Hochformat),
durchgehend illustriert
20,00 €

ISBN 978-3-911481-00-7



ab 6 Jahre



Halyna Wdowytschenko

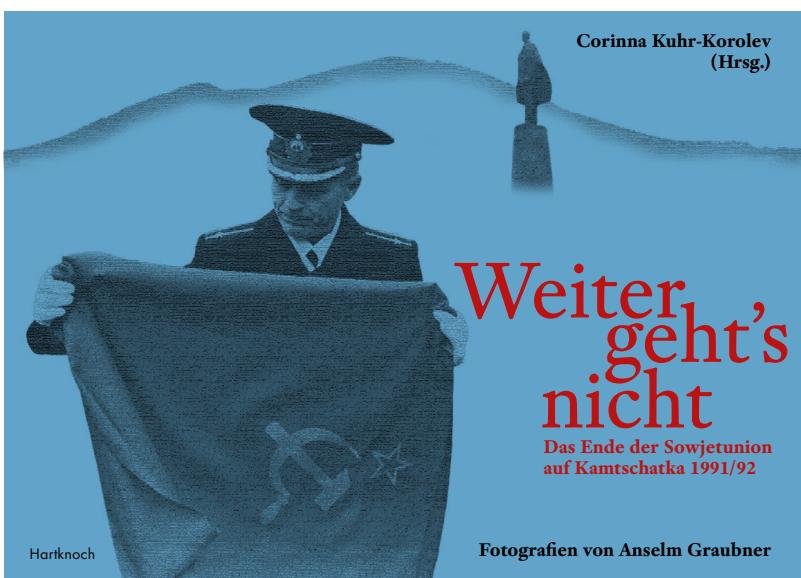
»36 und 6 Katzen«

aus dem Ukrainischen übersetzt von Kati Brunner
152 S., Hardcover,
22,00 €

ISBN 978-3-948259-22-8



erscheint am 26. Januar 2026



Corinna Kuhr-Korolev (Hrsg.)

»Weiter geht's nicht –

Das Ende der Sowjetunion auf Kamtschatka 1991/92«

Fotografien von Anselm Graubner

29,4 x 21cm

148 S.,

gebunden,

Hardcover, Gewebeeinband

25,00 €

ISBN 978-3-912364-00-2



Im Spätsommer 1991 führt die Neugier Anselm Graubner nach Kamtschatka ganz im Osten der Sowjetunion. Diese besteht zu diesem Zeitpunkt nur noch auf dem Papier. Die sowjetische Ordnung zerfällt auch am äußersten Rand des Imperiums, in einer Region, die bereits im 18. Jahrhundert unter Zarenherrschaft kolonisiert wurde.

In einer Übergangszeit voller Ungewissheit heuert der damals 23-jährige Fotograf bei der Regionalzeitung Kamtschatskaja Prawda an, ein an sich unerhörter Vorgang. Seine Sprachkenntnisse sind dürftig, doch sein Blick ist wach. Und so entstehen eindrucksvolle Aufnahmen aus dem Lebens- und Arbeitsalltag der Menschen auf der Halbinsel am Pazifik. Sie illustrieren die zunehmend kritischer und mutiger werdenden Beiträge im vormaligen Parteiblatt.

Doch der Ausflug in den fernöstlichen Journalismus endet für Anselm Graubner schnell. Nachdem die rote Sowjetfahne zum Jahresende 1991 eingeholt wird, verweist die neue alte Obrigkeit der Russischen Föderation den Journalisten aus dem Westen noch im Januar 1992 des Landes.

Erhalten geblieben sind von diesem kurzen Stück Lebensweg – zum Glück für uns – einzigartige Fotografien eines besonderen Augenblicks der jüngsten Zeitgeschichte an einem uns auch heute wieder fernen Ort.

Das Buch entstand nach einer Fotoausstellung des Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. Es enthält ca. 140 s/w-Fotos von Anselm Graubner sowie erläuternde Sachtexte, ein Interview mit dem Fotografen und eine kleine Auswahl von Zeitungsbeiträgen aus den Jahren 1991/92.

Mit dem Hartknoch Verlag konzentrieren wir unser Sachbuchprogramm in einem eigenen Imprint. Geplant sind drei bis vier Neuerscheinungen im Jahr mit Schwerpunkt auf dem unterhaltenden und informativen Sachbuch in der gewohnten Mauke-Qualität.

erscheint am 20. März 2026

In dieser eindringlichen Autobiografie erzählt Milio van de Kamp von seinem Aufstieg aus der Armut eines Amsterdamer No-Go-Viertels zu einem Universitätsdozenten. Er schildert das Leben in einer Umgebung, in der Gewalt zur täglichen Realität gehört, Rechnungen nicht bezahlt werden können, und Kinder lernen, im Dunkeln zu funktionieren – im wörtlichen wie übertragenen Sinn. Er erzählt von einer Mutter, die trotz einer schweren Herzkrankheit und widrigster Umstände nicht aufgibt und von einem Vater, der zwischen illegalen Geschäften und Wutausbrüchen zerrieben wird. Vor allem erzählt er von der tiefen Scham, die Armut in einer Gesellschaft erzeugt, die sie lieber unsichtbar hält.

Dabei ist dieses Buch weit mehr als ein persönlicher Erfahrungsbericht: Es ist ein kraftvolles Plädoyer dafür, soziale Herkunft endlich als das zu verstehen, was sie ist – eine der stärksten, aber nur selten ausgesprochene Form struktureller Ungleichheit. Van de Kamp zeigt, wie Bildungswege, Selbstvertrauen und Zukunftschancen bereits in früher Kindheit durch die soziale Umgebung geprägt werden – und wie schwer es ist, diesen Kreislauf zu durchbrechen.

Ideal für Leser:innen, die an Sozialreportagen, Bildungspolitik und persönlichen Erfolgsgeschichten interessiert sind. Die deutsche Übersetzung von Lotte Hammond fängt die rohe Authentizität des niederländischen Originals ein, regt zur Debatte über Armut in wohlhabenden Gesellschaften an und weist auf die Herausforderung hin, mit denen sich »First-Generation-Students« konfrontiert sehen.

Milio van de Kamp (geboren 1991) ist ein niederländischer Soziologe. Er lehrt als Universitätsdozent an der Universität Amsterdam.

Aufgewachsen ist er in prekären Verhältnissen in einer Nachbarschaft in Amsterdam mit großen sozialen Spannungen und hoher Kriminalitätsrate. Das Buch ist seine Lebensgeschichte, aber vor allem ein wichtiges Stück Aufklärungsarbeit.



Milio van de Kamp

»Zu hoch für Dich
Eine Geschichte über Armut und
Chancenungleichheit«
aus dem Niederländischen übersetzt
von Lotte Hammond

12,5 x 19,5cm
224 S.,
Hardcover, Fadenbindung
22,00 €

ISBN 978-3-912364-02-6



Hartknoch Verlag

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse!

Verlag Friedrich Mauke KG
Komplemetär: André Störr
Bauhausstraße 7
99423 Weimar
post@mauke-verlag.de

www.mauke-verlag.de

VKN 14990

Verlagsvertretung

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Rheinland-Pfalz, Saarland,
Baden-Württemberg, Bayern
Michel Theis, c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Büro Indiebook
T +49 0341 4790577
F +49 0341 5658793
www.buero-indiebook.de

Auslieferung

GVA Göttingen GmbH
Postfach 2021
37010 Göttingen
T +49 551 487177
F +49 551 41392
bestellungen@gva-verlage.de

Barsortimente

Zeitfracht Media GmbH
Libri GmbH
G. Umbreit GmbH & Co. KG

